

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

## **Maghreb im Fokus**

Ungleichheit - Teilhabe - Gerechtigkeit



**Deutsch - Maghrebinische  
GESELLSCHAFT e.V.**

**الجمعية المغربية الألمانية**

[www.dmag-bonn.de](http://www.dmag-bonn.de)

*In der Reihe „Maghreb im Fokus“ behandeln die Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft und die Volkshochschule Bonn seit 2014 gemeinsam wichtige Herausforderungen in den Ländern Nordafrikas. Sie ist Teil einer Zusammenarbeit der VHS mit international orientierten zivilgesellschaftlichen Organisationen der Bundesstadt Bonn.*



**Forum Umwelt  
und Entwicklung**

## **Frei oder fair?**

### **Handel mit dem Maghreb**

Globalisierung und Freihandelspolitik sind in die Kritik geraten. In Europa gibt es massive Proteste gegen Freihandelsabkommen wie CETA, TTIP und TISA, in Subsahara-Afrika gegen die geplanten Economic Partnership Agreements (EPA) mit der EU. Gerade die geplanten Abkommen mit Subsahara-Afrika werden vielfach als Bedrohung der afrikanischen Landwirtschaft, folglich als Fluchtursache kritisiert.

Aber die EU verhandelt auch mit Maghreb-Ländern über Freihandelsabkommen, allen Transparenzversprechen zum Trotz unter weitgehender Geheimhaltung.

Jürgen Maier ist Geschäftsführer des Forums Umwelt & Entwicklung. Er erklärt, worum es bei den geplanten Abkommen geht, wer gewinnt und wer verliert. Gibt es Alternativen?

**Dienstag, 17. Oktober 2017, 18 Uhr**

Jürgen Maier

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.



## Wie gerecht ist die Klimakrise?

### Ihre Auswirkungen im Maghreb

Inzwischen wissen nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, dass die globale Klimakrise menschengemacht ist. Sie wird vor allem durch die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Industrieländer und zunehmend der Schwellenländer verursacht.

Zwar sind auch für die Landwirtschaft im reichen Norden die Auswirkungen spürbar, doch die Hauptlast tragen die Länder des globalen Südens. Die Maghreb-Region ist besonders stark betroffen.

Marine Pouget arbeitet als Referentin für Klimapolitik und Zivilgesellschaft in der MENA Region bei Germanwatch, und leitet Kooperationsprojekte im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Algerien und Marokko. Sie schildert, wie die Klimakrise sich auf den Maghreb auswirkt, welche Initiativen sich formieren und welche Strategien sie entwickeln, um Emissionen zu reduzieren und sich an die Folgen anzupassen.

**Montag, 20. November 2017, 20 Uhr**

Marine Pouget

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu  
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft  
und Internationales  
VHS in Bad Godesberg  
Am Michaelshof 2  
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41  
E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de)**.